



Förderung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH®-Ansatz

Intensivcurriculum mit Diagnostik und Förderplanung (K25/26)

Unabhängig von ihren kognitiven Fähigkeiten stellen soziale Interaktion und Kommunikation eine große Herausforderung für Menschen mit Autismus dar. Ihre Reaktionen und ihr Verhalten werden von anderen häufig mit Irritation und Unverständnis aufgenommen. Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die typischerweise in Zusammenhang mit Autismus auftreten, führen oft zu ungewöhnlichen oder unerwarteten Reaktionen. Daher ist ein solides Wissen über die Unterschiede in der Informationsverarbeitung von großer Bedeutung, um Menschen mit Autismus effektiv zu begleiten und zu fördern. Es bildet die Grundlage für individuelle Unterstützung im Alltag und die Gestaltung einer optimalen (Lern-)Umgebung mit dem Ziel, persönliche Entwicklung zu fördern und ein Maximum an Autonomie und Selbstständigkeit im Alltag zu erreichen.

Diese Denkweise charakterisiert den TEACCH®-Ansatz, einen international bekannten und erfolgreichen Ansatz zur Förderung und Begleitung von Menschen mit Autismus. Das Konzept entstand im TEACCH® Autism Program an der Universität von North Carolina, USA, und wird seit über 50 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Kommunikation, Strukturierung und Individualisierung zählen zu den grundsätzlichen Merkmalen des TEACCH®-Konzepts, dessen praktische Umsetzung stets auf individueller Förderdiagnostik beruht. TEACCH® beinhaltet einen umfassenden und ganzheitlichen Ansatz zur Förderung und Unterstützung von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Diagnose.

In dieser Weiterbildungsreihe erwerben die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse über die vielfältigen Aspekte des TEACCH®-Ansatzes. Dabei wird die praktische Anwendung im eigenen beruflichen Kontext diskutiert und reflektiert.

Diese Kursreihe zeichnet sich besonders durch ihre Praxisanteile aus. Die Kombination aus theoretischem Input, praktischen Erfahrungen und professionellem Feedback zur Umsetzung der Teilnehmenden in ihren eigenen Bereichen bietet eine einzigartige Lernerfahrung.



Inhalte:

1. Teil: Einführung und Grundlagen der Arbeit nach dem TEACCH®-Ansatz
2. Teil: Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Umfeld
3. Teil: Praktisches Training: Von der förderdiagnostischen Beobachtung zu individuellen Angeboten
4. Teil: Das TEACCH® Communication Curriculum:
 - a) Förderung der spontanen Kommunikation bei nicht und wenig sprechenden Menschen mit Autismus
 - b) Wege zu effektiverer Kommunikation ...mit autistischen Menschen mit guten sprachlichen Fähigkeiten
5. Teil: Förderung sozialer Kompetenzen bei Menschen mit Autismus
6. Teil: Das 5-Phasen-Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
7. Teil: Praxisreflexion und Fallseminar
8. Teil: Einführung in die förderdiagnostischen Verfahren nach TEACCH®
9. Teil: Vertiefung und Praxis: von der formellen Förderdiagnostik zum Förderplan

Zeiten

1. Tag: 10:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
2. Tag: 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
3. Tag: 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:15 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Lehrer*innen, Eltern



Leitung

Antje Tuckermann, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Dipl. Psychologin, TEACCH Certified Advanced Consultant, TEACCH Certified Trainer

Termin

17.11.2026 - 10:00

Preis

siehe Kursbeschreibung

Hinweise

Kooperationsveranstaltung der Landesverbände Bayern und Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe
Bildungsfreistellung möglich
Lehrerfortbildung